

# 1. ALLGEMEINES

## 1.1. Baurechtlicher Verwendbarkeitsnachweis

Für wasserführende Heizgeräte muss ein baurechtlicher Verwendbarkeitsnachweis vorliegen:

- > Prüfung und Kennzeichnung als Feuerstätte mit wasserführenden Bauteilen:
  - nach DIN EN 13229<sup>1</sup> bei Heiz- oder Kamineinsätzen
  - nach DIN EN 12815<sup>1</sup> bei Herden
- > geprüfte und gekennzeichnete Einheit aus Heiz- oder Kamineinsatz und Aufsatz-Wasserwärmeübertrager:
  - nach DIN EN 13229<sup>1</sup> bei Heiz- oder Kamineinsätzen mit Aufsatz-Wasserwärmeübertrager
  - nach DIN EN 12815<sup>1</sup> bei Herden mit Aufsatz-Wasserwärmeübertrager
  - allgemeine bauaufsichtliche Zulassung der Einheit bei Abweichung zur DIN EN 13229<sup>1</sup> und DIN EN 12815<sup>1</sup>
  - allgemeine bauaufsichtliche Zulassung der wasserführenden Bauteile (z. B. Aufsatz-Wasserwärmeübertrager) in Verbindung mit geeigneten Heiz- oder Kamineinsätzen
- > Prüfung und Kennzeichnung als Raumheizer für feste Brennstoffe nach DIN EN 13240<sup>1</sup>
- > Prüfung und Kennzeichnung als Raumheizer zur Verfeuerung von Holzpellets nach DIN EN 14785<sup>1</sup>
- > Zustimmung im Einzelfall durch die oberste Baubehörde des jeweiligen Bundeslandes
- > einer gleichwertigen europäischen technischen Prüfung und Überwachung oder Zulassung

## 1.2. Herstellerangaben haben Vorrang

**Grundsätzlich gilt:**

- > Die Vorgaben des Herstellers müssen vorrangig eingehalten werden.
- > Die Vorgaben der allgemein bauaufsichtlichen Zulassung bzw. des baurechtlichen Verwendbarkeitsnachweises müssen vorrangig eingehalten werden.

---

<sup>1</sup> Diese Normen werden durch die Normenreihe EN 16510 nach deren Verabschiedung und Harmonisierung ersetzt.

## 2. SICHERHEITSEINRICHTUNGEN

### 2.1. Übersicht der notwendigen Sicherheitseinrichtungen

Sicherheitseinrichtung	Zweck	Kurzbeschreibung
Sicherheitsventil (SV)	verhindert Überdruck in der Installation	Position: unmittelbar an jedem Wärmeerzeuger
Thermische Ablaufsicherung (TAS, Sicherheitstemperaturbegrenzung)	verhindert Übertemperatur im Wärmeerzeuger	bei nicht automatisch und nicht schnell regelbarer (abschaltbarer) Feuerstätte
Entlüftungseinrichtung	entfernt Luft aus der Installation	manuelle oder automatische Entlüftung der Installation
Membranausdehnungsgefäß (MAG)	verhindert Lufteintritt in die Installation durch Ausgleich von Druckschwankungen	Druckhalteeinrichtung für jeden Wärmeerzeuger, ausreichend dimensioniert
Sicherheitstemperaturabschaltung der Kesselkreispumpe	verhindert Übertemperaturen in der Installation	Abschaltung der Kesselkreispumpe durch die Regelung
Wassermangelsicherung	verhindert das Trockenlaufen des Wasserwärmeübertragers	< 300 kW nur notwendig, wenn der Wärmeerzeuger der höchste Punkt in der Installation ist

### 2.2. Sicherheitsventil (SV)

#### Allgemeines zum SV

- > Die Zu- und Ablassleitung des SV dürfen nicht absperrbar sein.
- > Die Zu- und Ablassleitung des SV müssen auf ganzer Länge frostfrei verlegt sein. Dämmmaßnahmen sind als Schutz vor Einfrieren nicht geeignet.
- > Das SV muss einsehbar und erreichbar sein.
- > Das SV muss mindestens einmal jährlich auf Funktion überprüft werden.
- > Das SV muss austauschbar sein.
- > Die Ablassleitung benötigt einen Abwasseranschluss.
- > Die exakten Spezifikationen müssen vom Heizgerätehersteller eindeutig vorgegeben werden. Idealerweise ist das SV im Lieferumfang des Gerätes enthalten.

### 1.3. Normverweise

Die folgenden Normen und Regeln sollten im Zusammenhang mit wasserführenden Geräten beachtet werden:

- > DIN 1988-200: Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen - Teil 200: Installation Typ A (geschlossenes System) - Planung, Bauteile, Apparate, Werkstoffe; Technische Regel des DVGW
- > DIN EN 1717 – Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen in Trinkwasser-Installationen und allgemeine Anforderungen an Sicherungseinrichtungen zur Verhütung von Trinkwasserverunreinigungen durch Rückfließen
- > DIN EN 12828: Heizungsanlagen in Gebäuden – Planung von Warmwasserheizungsanlagen
- > DIN EN 12831: Heizungsanlagen in Gebäuden - Verfahren zur Berechnung der Norm-Heizlast
- > DIN EN 13831: Ausdehnungsgefäße mit eingebauter Membrane für den Einbau in Wassersystemen
- > DIN EN 14336: Heizungsanlagen in Gebäuden – Installation und Abnahme der Warmwasser-Heizungsanlagen
- > DIN EN 50156-1: Elektrische Ausrüstung von Feuerungsanlagen und zugehörige Einrichtungen - Teil 1: Bestimmungen für die Anwendungsplanung und Errichtung
- > DIN EN ISO 4126-1: – Sicherheitseinrichtungen gegen unzulässigen Überdruck - Teil 1: Sicherheitsventile
- > DVGW W551: Trinkwassererwärmungs- und Trinkwasserleitungsanlagen; Technische Maßnahmen zur Verminderung des Legionellenwachstums; Planung, Errichtung, Betrieb und Sanierung von Trinkwasser-Installationen
- > EnEV: Verordnung über energiesparenden Wärmeschutz und energiesparende Anlagentechnik bei Gebäuden
- > VDI 2035: Vermeidung von Schäden in Warmwasser-Heizungsanlagen,
  - Blatt 1 - Steinbildung in Trinkwassererwärmungs- und Warmwasser-Heizungsanlagen
  - Blatt 2 - Wasserseitige Korrosion